



Münster, 6. November 2023

Die letzte Séance: Vorstellung des Buches „Mit den Gespenstern leben (haunting|heritage)“ auf Burg Hülshoff

Mit der Szenischen Lesung „Letzte Séance“ präsentiert Burg Hülshoff – Center for Literature (CfL) am Samstagnachmittag, 25. November, das Buch „Mit den Gespenstern leben (haunting|heritage)“ zum Abschluss des gleichnamigen Projekts. Schauspielerin **Samia Dauenhauer** vom Theater Münster liest Texte aus der umfangreichen Publikation, u.a. von Rebekka Endler, Karosh Taha, Thomas Köck und Rimini Protokoll. Die Künstler*innen **Paula Erstmann** und **Julius Metzger** begleiten die Veranstaltung mit einer künstlerisch-kulinarischen Intervention. Zur Lesung wird ein Bus-Shuttle aus Münster angeboten, der die Besucher*innen nachmittags zur Burg Hülshoff und abends zurück in die Stadt bringt.

In dem Projekt „Mit den Gespenstern leben (haunting|heritage)“ beschäftigte sich das CfL anlässlich des 175. Todestages und des 225. Geburtstags der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff zwei Jahre lang in vielfältigen Veranstaltungen mit dem künstlerischen und gesellschaftlichen Erbe der Poetin. Spuk, Geister und Unerklärliches sind zentrale Motive in Drostes Werk. Das CfL befragte einige dieser Aspekte und suchte Anknüpfungspunkte im Hier und Jetzt. Dabei wurden Ansätze für die Neukonzeption der Museen auf Burg Hülshoff und im Haus Rüschaus entwickelt, der Zusammenhang von Erbe und Trauma erforscht, verschiedene Formen der Erinnerung untersucht, und in Texten, Konzerten, Installationen und Performances die Geister der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft beschworen.

Begleitend beschäftigten sich insgesamt fünfzehn Künstler*innen in der digitalen Essay-Reihe „haunted“ mit dem Thema. Die entstandenen Essays werden bis zum 15. Dezember auf der Digitalen Burg als Text- und Audioversion veröffentlicht. Entwickelt wurde die Reihe gemeinsam mit dem Regisseur und Autor Dieu Hao Do und dem Autor Senthuran Varatharajah.

Die Essays und weitere im Projekt entstandene Texte erscheinen pünktlich zur „Letzten Séance“ in der umfangreichen Publikation „Mit den Gespenstern leben (haunting|heritage)“.

Samstag, 25. November, 16.30 Uhr Letzte Séance

Szenische Lesung: Samia Dauenhauer

Mit Text- und Soundbeiträgen von: dorisdean, Rebekka Endler, Rimini Protokoll, Thomas Köck & Andreas Spechtel, Daniel Laufer, Karosh Taha, Armeghan Taheri
Kulinarische Intervention: Paula Erstmann, Julius Metzger



Deutsche Lautsprache

Ort: Burg Hülshoff, Schonebeck 6, Havixbeck

Eintritt frei

Shuttle-Bus:

Hinfahrt 16.00 Uhr ab Vrie-Vendt Platz, Münster

Rückfahrt 19.30 Uhr ab Burg Hülshoff

<https://www.burg-huelshoff.de/programm/kalender/letzte-seance>

Publikation:

Mit den Gespenstern leben (haunting | heritage)

Herausgegeben von Jörg Albrecht, Jenni Bohn, Danijel Matijević, Dominik Renneke

Mit Beiträgen von: Randy Boyagoda, Max Czollek, Adrian Daub, Katrin Dinges, Dieu Hao Do, dorisdean, Rebekka Endler, Heike Gfrereis, Leah-Lilith Heeren, Andrea Hofmann, Johann Husser, Swenja Janning, Güllü Koç, Thomas Köck, Friederike Landau-Donnelly, Konstantin Lannert, Daniel Laufer, Ilija Matusko, Miriam Michel, Rita Morrien, Nástio Mosquito, Michael von zur Mühlen, Thomas Musehold, Sailesh Naidu, Dan Thy Nguyen, Thi Minh Huyên Nguyễn, Nguyễn + Transitory, Rasmus Nordholt-Frieling, Minh Duc Pham, please don't touch, Rimini Protokoll, Mithu M. Sanyal, Julia Schäfer, Nicole Seifert, Andreas Spechtel, Karosh Taha, Armeghan Taheri, Senthuran Varatharajah, Stefanie de Velasco, Gabrielle Wang, Nadia Wassef, Stefanie Wiens, Jonë Zhitia, Laura Ziegler, Paul Ziegler

Die Publikation mit der ISBN 978-3-9823326-3-5 ist ab dem 25. November in den Museums-Shops auf Burg Hülshoff sowie im Haus Rüschaus oder über shop@burg-huelshoff.de für 20 Euro erhältlich.

„Mit den Gespenstern leben (haunting|heritage)“ wird gefördert durch die Kulturstiftung des Bundes, die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen im Programm „Regionales Kultur Programm NRW“, die Commerzbank-Stiftung und die Kunststiftung NRW.

Präsentiert von kultur.west, taz, die Tageszeitung und WDR 3.

Die Annette von Droste zu Hülshoff-Stiftung ist Trägerin von Burg Hülshoff, Haus Rüschaus und dem Center for Literature (CfL). Die Stiftung wird gefördert durch den Landschaftsverband Westfalen-Lippe, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Das Rüschaus ist ein Haus der NRW-Stiftung.

Center for Literature

Burg Hülshoff



ANNETTE VON DROSTE
ZU HÜLSHOFF

STIFTUNG

Burg Hülshoff – Center for Literature im Internet

www.burg-huelshoff.de | <https://digitale-burg.de> | www.lyrikweg.net

www.instagram.com/centerforliterature | www.facebook.com/centerforliterature

Pressekontakt

Jutta Büchter, jutta.buechter@burg-huelshoff.de

Judith Frey, presse@burg-huelshoff.de, +49(0)176-19734765